

Ausstellung im Infopoint der Hochschule Magdeburg-Stendal

Romain Finke | 01.12.25 – 31.05.26

Romain Finke (1950-2021) absolvierte eine dreijährige Ausbildung zum Buchbinder. Im Anschluss war er in Basel an der Kunstgewerbeschule, um dann von 1973-1977 an die Hochschule der Künste Berlin visuelle Kommunikation und Kunsttheorie zu studieren. 1981 ließ er sich als freischaffender Künstler in Ravensburg nieder.

Eines der bekannteren früheren Werke von Romain Finke ist der "Dachau-Zyklus" (1987), mit der er die Lebenserfahrungen seines Vaters in NS-Gefangenschaft verarbeitete. Aufsehend erregend war sein Werk "2753. To the People of New York City". Über zehn Jahre nach dem Terroranschlag auf das World Trade Center, bei dem 2753 Menschen ihr Leben verloren haben, begann Finke im Sommer 2012 mit dem "demokratisches Element", das er nicht als Mahnmal, aber als malendes Denk-Mal verstand.

In der Ausstellung im Infopoint werden zehn Bilder von Romain Finke gezeigt, die Günter Mey in diesem Jahr aus dem Nachlass des 2021 verstorbenen Künstlers erstanden hat und mit dem Erwerb die 2021 gegründete Romain-Finke-Gesellschaft unterstützt, die das künstlerische Erbe des Malers erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich machen will und sich darüber hinaus der Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft widmet.

Einige der im Infopoint ausgestellten Bilder können als "geformte Malerei" verstanden werden, mit dem Anliegen, die Malerei zu sprengen und eine dritte Dimension einzuführen. Roman Finke verwendete als Material Schellack, Acryl- und Aquarellfarben oder wie in dem Werk "Galileo Galilei" eine Mischtechnik unter Verwendung von Sandkörnern, Marmormehl, Tusche, Acrylfarben und kleine Mengen Alkohol, die er auf Papier geschüttet hat.

Die abstrakten Bilder vermögen Seh- und Vorstellungsräume zu eröffnen. Es geht dem Künstler darum, den Menschen "neue Augen" zu geben und sie nicht bloß dazu zu bringen, irgend etwas Besonderes, Neues zu sehen, heißt es über ihn im Kritischen Lexikon der Gegenwartskunst.

Im Infopoint hängen aus (von rechts nach links)

- Errata * 1999 * 18,5x22,5cm * Aquarell auf Bütten
- Errata * 1999 * 28x19cm * Aquarell auf Bütten
- o.T. * 2007 * 40x30cm * Aquarell auf Papier
- Exerzitien * 1995 * 32x30cm * Aquarell auf Papier
- o.T. * 2007 * 35x25cm * Aquarell auf Papier
- Papierarbeit * 1992 * 37x37cm * Acryl auf Papier
- Gitter * 1996 * 38x28cm * Aquarell auf Papier
- Gitter * 1995 * 38x28,5cm * Aquarell auf Papier
- Gitter * 1996 * 38x28,5cm * Aquarell auf Papier
- Galileo Galilei * 2008 * 51,5x37cm * Mischtechnik auf Papier

Romain Finke

Malerei | Installation



* 7. April 1950 + 10. April 2021 |
1966-69 Ausbildung im Buchbinderhandwerk |
1971-73 Studium an der Schule für Gestaltung Basel, Schweiz |
1973-77 Studium an der Hochschule der Künste Berlin |
1992 Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten |
1998 bis 2006 Dozent an der Pädagogischen Hochschule Weingarten |
2000 Aufnahme in das "Kritische Lexikon der Gegenwartskunst" |
seit 2002 Dozent an der Berufsakademie Ravensburg |

seit 1985 zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen
im In- und Ausland, Installationen und Kunstprojekte im öffentlichen
Raum |

seine Arbeiten finden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen